



Institut
für Ostrecht
München

Institute for East European Law

Tagung: Neue Tendenzen im Straf- prozessrecht – Ukraine, Polen, Deutschland

22.-24. Mai 2013

Tagungsort:

Hotel Aurachhof

Bahnhofstraße 4

83730 Fischbachau

www.aurachhof.de/

Mittwoch, 22. Mai 2013

9.00 h Registrierung der Teilnehmer

9.30 **Eröffnung der Tagung und
Begrüßung der Teilnehmer**

*Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian
Schroeder*, Wissenschaftlicher Leiter
des Instituts für Ostrecht München

Vadym Kostiuik, Generalkonsul der Ukrai-
ne in München (angefragt)

Justyna Lewańska, Generalkonsulin der
Republik Polen in München (angefragt)

Dr. Stefan Hülshörster, stellv. Geschäftsfü-
hrer der IRZ-Stiftung, Bonn

Prof. Dr. Oleksandr Kopylenko, Direktor
des Instituts für Gesetzgebung der
Verchovna Rada der Ukraine, Korrespon-
dierendes Mitglied der Nationalen Akade-
mie der Wissenschaften der Ukraine, Kiew

Einführungsvortrag

10.15 **Überblick über die Typen des Strafpro-
zess**, *Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-
Christian Schroeder*, Wissenschaftlicher
Leiter des Instituts für Ostrecht München,
Regensburg

10.45 **Diskussion**

11.00 **Kaffeepause**

1. Arbeitssitzung:

***Die Strafprozessordnungen in der Uk-
raine, Polen und Deutschland im Über-
blick***

Moderation:

Prof. Dr. Herbert Küpper, Geschäftsführer
des Instituts für Ostrecht München, Re-
gensburg

11.15 **Entstehung der neuen Strafprozess-
ordnung der Ukraine**, *Prof. Dr. Oleh Zai-
chuk*, Stellv. Direktor des Instituts für Ge-
setzgebung der Verchovna Rada der Uk-
raine, Kiew

11.45 **Die polnische Strafprozessordnung
zwischen Akkusations- und Inquisiti-
onsprozess**, *Prof. Dr. iur. Piotr
Hofmański*, Richter am Obersten Gericht
der Republik Polen, Lehrstuhl für Strafpro-
zessrecht, Jagiellonen Universität Krakau

12.15 Diskussion

13.00 – 14.00 **Mittagspause**

2. Arbeitssitzung:

***Effektive Verteidigung und Rechts-
schutz im Ermittlungsverfahrens***

Moderation:

Prof. Dr. Oleksandr Kopylenko, Direktor
des Instituts für Gesetzgebung der
Verchovna Rada der Ukraine, Kiew

14.10 **Effektive Verteidigung und Rechts-
schutz im Ermittlungsverfahren in Po-
len**, *Prof. zw. dr hab. Cezary Kulesza*,
Lehrstuhl für Strafprozessrecht Universität
Białystok

14.30 **Effektive Verteidigung und Rechts-
schutz im Ermittlungsverfahren in
Deutschland**, *Prof. Dr. Mark Zöller*, Lehr-
stuhl für Deutsches, Europäisches und In-
ternationales Strafrecht und Strafprozess-
recht sowie Wirtschaftsstrafrecht, Univer-
sität Trier

14.50 **Effektive Verteidigung und Rechts-
schutz im Ermittlungsverfahren in der
Ukraine**, *Prof. Dr. Taras Andrusiak*, Di-
rektor des juristischen Kollegs an der Na-
tionalen Ivan-Franko-Universität, Lemberg

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder,
Wissenschaftlicher Leiter des Instituts
für Ostrecht München

Ansprechpartnerin:

Tina de Vries, Wissenschaftliche
Referentin am Institut für Ostrecht München

Telefon: +49-(0)941 943 54 59
Telefax: +49-(0)941 943 54 65
E-Mail: tina.devries@ostrecht.de

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Der Beitrag für Verpflegung beträgt pro Tag: 33 €. Darin enthalten: Tagungsgetränke, Kaffeepausen, Mittagessen. Der Beitrag für Unterkunft und Verpflegung im Hotel Aurachhof beträgt pro Tag 99 €, er ist abhängig von der Bettenkapazität. Diese Beiträge sind obligatorisch und sollten bitte direkt beim Hotel Aurachhof in Fischbachau entrichtet werden.

Anmeldung bitte bis zum 5. 5. 2013 beim IOR, Tina.deVries@Ostrecht.de und beim Hotel Aurachhof

In Partnerschaft mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada der Ukraine



und der IRZ-Stiftung.

DEUTSCHE STIFTUNG FÜR
INTERNATIONALE RECHTLICHE
ZUSAMMENARBEIT E.V.

Gefördert vom DAAD

DAAD
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

- 15.10 Diskussion
- 15.45 Kaffeepause
- 18.00 Abendessen
- 19.30 **Abendvortrag: Grundzüge eines gemeineuropäischen Strafprozessrechts, Prof. Dr. Burkhard Jähnke,** Vizepräsident des BGH a.D., rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Jena

Donnerstag, 23. Mai 2013

3. Arbeitssitzung:

Die Justizgrundrechte als Grundlage für die einfachgesetzliche Ausgestaltung der StPO

Moderation:

Prof. dr. hab. Sławomir Steinborn, Lehrstuhl für Strafprozessrecht und Kriminologie, Universität Danzig

- 9.00 **Neuregelung der verdeckten Ermittlungsmaßnahmen nach der neuen Strafprozessordnung der Ukraine, Prof. Leonid Loboiko,** Universität des Innern, Donetsk
- 9.30 Diskussion
- 9.45 Kaffeepause
- 10.00 **Die neue ukrainische Strafprozessordnung im Lichte der Rechtsprechung des EuGMR, Dr. Olexandr Banchuk,** Direktor für Kriminal- und Verwaltungsjuristische Projekte, Zentrum für politische und rechtliche Reformen, Kiew
- 10.30 **Die Begutachtung der Entwürfe der ukrainischen Strafprozessordnung durch den Europarat, Prof. Dr. Lorena Bachmaier Winter,** Facultad de Derecho de la Universidad Complutense
- 11.00 Diskussion
- 11.30 Mittagspause

12.45 – 18.00 **Exkursion nach München**

Freitag, 24. Mai 2013

4. Arbeitssitzung: Vereinbarungen im Strafprozess

Moderation:

Prof. Dr. Mark Zöller, Lehrstuhl für für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht, Universität Trier

- 9.30 **Vereinbarungen im deutschen Strafprozess, Prof. Dr. Arndt Sinn,** Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Straf- und Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht sowie Strafrechtsvergleichung, Universität Osnabrück
- 9.50 **Vereinbarungen im polnischen Strafprozess, Prof. dr. hab. Sławomir Steinborn,** Lehrstuhl für Strafprozessrecht und Kriminologie, Universität Danzig,
- 10.20 **Vereinbarungen im ukrainischen Strafprozess, Prof. Dr. Vasylij Nor,** Lehrstuhl für Strafprozessrecht an der Nationalen Ivan-Franko-Universität Lemberg
- 10.40 Diskussion
- 11.15 Kaffeepause
- 11.45 **Das Selbstverständnis des Richters in Deutschland, Prof. Karl-Helge Hupka,** Präsident des Oberlandesgerichts Braunschweig
- 12.15 Abschlussdiskussion
- 13.00 Mittagessen und anschließend Abreise der Teilnehmer